

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Sozialamt</b>	Nr. <b>129/2023</b>
--	------------------------

### Betreff:

Ergebniss des Projektes "Nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege" - care4future-Netzwerk Warendorf

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Frau Lena Wiedemann Frau Denise Beuthner (contec GmbH) Frau Sina Matysek (contec GmbH)	24.08.2023
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Frau Dr. Anna Arizzi Rusche	01.09.2023
<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Frau Dr. Anna Arizzi Rusche	08.09.2023

### Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist allgegenwärtig und stellt ein großes Risiko für die Sicherstellung einer lückenlosen Versorgung, Pflege und Betreuung dar. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird der Bedarf an Pflege(fach)kräften noch weiter zunehmen. Die Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege ist daher von großer Bedeutung.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2021 auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion die Verwaltung beauftragt, einen geeigneten Anbieter zur Durchführung des Projektes „Nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege“ zu suchen und Mittel in Höhe von ca. 15.000 € bereitgestellt. Der Kreis Warendorf hat die contec GmbH damit beauftragt, die Fachkräfteinitiative „care4future“ als Pilotprojekt in Warendorf durchzuführen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 19.141,15 €. Die zusätzlichen Kosten konnten im Rahmen des Haushalts gedeckt werden.

Im Rahmen des Projektes wurde eine allgemeinbildende Schule mit Pflegeschulen sowie Kranken- und Pflegeeinrichtungen vernetzt. Gemeinsam wurde ein Lehrplan für den Wahlpflichtkurs „Sozial. Genial“ für die Jahrgangsstufe 9 der Bischöflichen Realschule Warendorf entwickelt. Inhalte waren u.a. Grundlagen der Ersten Hilfe, Einblicke in verschiedene Krankheitsbildern, das Kennenlernen von Pflegerobotern und Pflegehilfsmitteln sowie gemeinsames Basteln und Backen mit Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen. Insgesamt haben 18 Schülerinnen und Schüler am Kurs teilgenommen.

Die contec GmbH hat eine Evaluation der Netzwerkarbeit vorgenommen und einen Kurzbericht über die Ergebnisse des Projektes verfasst (s. Anlage).

Im Kurzbericht wird deutlich, dass der Aufbau eines stabilen care4future-Netzwerks gelungen ist. Das Netzwerk zeichnet sich durch große Motivation, hohem Engagement und Verbindlichkeit sowie Lernbereitschaft aus. Ebenso ist das Netzwerk im gesamten Projektverlauf konstruktiv mit Schwierigkeiten und kritischen Anmerkungen umgegangen.

Eine Herausforderung brachte die Durchführung des Projektes mit sich. Die Kursbegleitung seitens der Schule übernahm nicht die Lehrperson, die an den Netzwerktreffen teilgenommen hat und an der Curriculumsentwicklung beteiligt war, sondern eine andere Lehrkraft. Ein nahtloser Informationsfluss zwischen den Lehrkräften hat nicht stattgefunden, sodass es zu Missverständnissen z.B. bei der Verantwortlichkeit von Kurseinheiten sowie dem Schnupperpraktikum gegeben hat. Im Projekt war ursprünglich vorgesehen, dass das Praktikum mit dem Schwerpunkt Pflege in einer Einrichtung der im Netzwerk vertretenden Institutionen absolviert werden soll.

Seitens der Schule hat allerdings eine Öffnung der Praktika für Einrichtungen im sozialen Bereich stattgefunden.

Auch wenn nach dem ersten Kursdurchlauf noch keine direkte Bewerbung von Schülerinnen Schüler für eine Ausbildung oder ein Praktikum erfolgt ist, kann das Projekt als erfolgreich umgesetzt bewertet werden. Die Wahrnehmung des Pflegeberufs wurde insgesamt verbessert und die Schülerinnen und Schüler sind auf den Beruf aufmerksam geworden. Ebenso konnte ein stabiles Netzwerk für eine langfristige Umsetzung des Berufsorientierungsangebotes aufgebaut werden, das gleichzeitig attraktiv für neue Partnerinnen und Partner ist.

Eine Fortführung des Projektes ist geplant. Alle Netzwerkpartnerinnen und –partner haben der Fortsetzung der Zusammenarbeit zugestimmt und das Netzwerk konnte aufgrund des Interesses weiterer Vertreterinnen und Vertreter von Pflegeeinrichtung noch erweitert werden. Der Wahlpflichtkurs wird erneut für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Bischöflichen Realschule angeboten. Die sich in der Projektumsetzung herauskristallisierten Verbesserungspotentiale werden dabei unmittelbar berücksichtigt. So sind beispielsweise regelmäßige Zwischenreflexionen mit den Schülerinnen und Schüler geplant und es ist vorgesehen, dass ein Mindestanteil des Praktikums in Einrichtungen und Diensten der Netzwerkpartner absolviert wird.

Die Vorstellung des Evaluationsberichts erfolgt durch Frau Matysek und Frau Beuthner, contec GmbH.

Anlagen:  
Abschlussbericht care4future Warendorf